

Verteiler: Naturschutzbehörden, Naturschutzverbände, freiberufliche
Naturschutzakteure, Naturschutzwarte, NSG-Betreuer, ehrenamtlich tätige
Naturschutzbeauftragte

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem Berufsfeld Naturschutz in M-V,

nach einer ersten Besprechung über Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Berufsfeld Naturschutz in M-V am 28.07.2011 möchten wir Sie hiermit herzlich zum **Gründungsworkshop einer Regionalgruppe M-V des Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN) e.V.** nach Güstrow einladen. Ausgangspunkt dieser Einladung ist unsere Verständigung hierzu auf der Klausurtagung der Naturschutzverwaltungen des Landes vom 18. März 2011 in Güstrow. Jede oder Jeder, die oder der im Berufsfeld von Naturschutz und Landschaftspflege tätig ist, kann Mitglied des BBN werden (*siehe Auszug aus der Satzung) Alle, die sich angesprochen fühlen und Interesse an einer Mitgliedschaft bzw. Mitarbeit haben, sind herzlich willkommen.

Termin: 01.Februar 2012, 13:15 bis 18:30 Uhr
BILSE - Institut für Bildung und Forschung GmbH
Kerstingstraße 2
18273 Güstrow

Zum Erreichen seiner Ziele bezieht der BBN Stellung zu relevanten politischen und fachlichen Entwicklungen, unterstützt seine Mitglieder berufspolitisch und bei der Erfüllung ihrer Fachaufgaben und treibt den Diskurs zwischen Wissenschaft, beruflicher Praxis, Verbänden sowie politischen Akteurinnen und Akteuren voran. Er trägt mit seinen Mitgliedern, Regionalgruppen und Arbeitskreisen sowie den Mitgliedsverbänden aktiv zum Entstehen erforderlicher Netzwerke im Naturschutz bei.

Auszug aus der BBN-Satzung (§3):

- 1. Mitglied des BBN kann jede natürliche Person werden, die beruflich im Berufsfeld für Naturschutz und Landschaftspflege tätig ist oder war oder sich in der Ausbildung dafür befindet oder diese Aufgaben im Ehrenamt als Naturschutzbeauftragte, in Naturschutzbeiräten oder in der Naturschutzwacht vertritt.*
- 2. Mitglied des BBN können Berufs- und Fachorganisationen und andere juristische Personen werden, wenn diese im Berufsfeld von Naturschutz und Landschaftspflege mindestens in einem Bundesland landesweit tätig sind und zu den unter § 2 benannten Zielsetzungen und Aufgaben überwiegend gleichlautende oder verwandte Ziele verfolgen. Über die Aufnahme des Vereins/ der juristischen Person entscheidet die Bundesmitgliederversammlung auf Antrag des Bundesvorstands.*

Die Mitarbeit im BBN erfolgt in der Regel ehrenamtlich. Nähere Hinweise zum BBN finden Sie auf der Website: <http://www.bbn-online.de/>.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Klaus Werk

Hochschule RheinMain -
University of Applied
Sciences
Fachbereich Geisenheim
Studiengangsleitung
Landschaftsarchitektur
Von Lade Straße
65366 Geisenheim
Tel.: 06722-502769

Prof. Dr. Hans-Dieter Knapp

Bundesamt für Naturschutz
Leiter der Außenstelle Insel
Vilm
18581 Putbus
Telefon: 038301/86-0

Dipl.-Biol. Tom Polte

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern,
Landeslehrstätte für
Naturschutz und nachhaltige
Entwicklung
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Tel.: 03843 777-241

Teilnehmer:

Name	Einrichtung	Zielgruppe
Prof. Dr. Klaus Werk	BBN	Referent
Karoline Witte	BBN BB	Referent
Tom Polte	LLS	Moderation
Dr. Uwe Lenschow	LUNG	Obere Landesbehörde
Stephan Geisler	LUNG	Obere Landesbehörde
Stephan Hlawa	UNB HRO	Untere Landesbehörde
Prof. Dr. Stephan Glatzel	Uni Rostock	Hochschule
Björn Russow	Inst. f. A. Ökol.	Planungsbüro
Björn Schwake	StUN	Stiftung
Arndt Müller	BUND	Verband
Dr. Klaus-Dieter Feige	OAMV	Verband
Herrmann Baier	Ehrenamt	Ehrenamt
Nadja Nagi	Ehrenamt	Ehrenamt

nicht anwesend, aber ...

... interessiert an Mitarbeit

Name	Einrichtung	Zielgruppe
Hans-Joachim Schreiber	LU	Oberste Landesbehörde
Falk Ortlieb	Uni Greifswald	Hochschule
Karsten Kriedemann	Ing.-Büro f. U.-pl.	Planungsbüro

... Interesse an Ergebnissen

Name	Einrichtung	Zielgruppe
Christoph Linke	LUNG	Obere Landesbehörde
Bernd Presch	LUNG	Obere Landesbehörde
Ralf Höpel	UNB WM	Untere Landesbehörde
Dr. Christiane Fenske	Uni Greifswald	Hochschule
Dr. Volker Meitzner	Grünspektrum	Planungsbüro
Jörg Schmiedel	Büro f. LP u. UB	Planungsbüro

Programm und Ergebnisse:

13:15 Uhr **Begrüßung, Einstieg und Orientierung**

Der BBN in Deutschland:

Organisation Leitbild, Ziele, Aufgaben und Erfolge

Prof. Klaus Werk, 1. Stellvertreter des BBN-Bundvorsitzenden,
Hochschule RheinMain - University of Applied Sciences, Fachbereich
Geisenheim, Studiengangsleitung Landschaftsarchitektur

**Einblick in und Inspirationen aus der praktischen Arbeit einer BBN-
Regionalgruppe**

Karoline Witte, BBN-Regionalgruppe Berlin-Brandenburg
Untere Naturschutzbehörde, Landkreis Oder-Spree

Zielfindung und –formulierung

- I. *Wer sind die potentiellen Akteure des BBN in M-V?
(siehe auch BBN-Satzung)*

Personen, die in ... Naturschutzaufgaben wahrnehmen, und sich dazu auch berufen fühlen

- Naturschutzbehörden
- Naturschutzverbände
- freiberufliche Naturschutzakteure
- Naturschutzwarte
- Schutzgebietsbetreuer
- ehrenamtlich tätige Naturschutzbeauftragte
- Hochschulen
- Städte und Gemeinden

Privatpersonen aus anderen Fachbehörden und –verbänden mit Naturschutzinteresse und –aufgaben:

- Regionale Planungsverbände
 - Straßenbauverwaltung
 - Landwirtschaftsverwaltung (Flurneuordnung)
 - Landgesellschaft
 - Wasserbehörden
 - Forstbehörden
 - Naturschutzreferenten von Nutzerverbänden
 - u. ggf. a.
- zu beachten: auf Ebene des BBN erfolgen in der Regel keine Abwägungen naturschutzfachlicher Interessen zu Gunsten anderer gesellschaftlicher Interessen, hier werden eher naturschutzfachlich orientierte Positionen erarbeitet, die erst im weiteren Verlauf / Prozess / Verfahren im Vergleich mit anderen gesellschaftlichen Interessen abgewogen werden können.

II. Welche Erwartungen gibt es konkret an die Arbeit des BBN in M-V, welchen Nutzen verspreche ich mir, was sollte eine Regionalgruppe für seine Interessensgruppe leisten?

III. Welche Aufgaben haben Priorität

Transparenz:

- Vertrauen schaffen
- Selbstdarstellung
- Selbstbehauptung
- Öffentlichkeitsarbeit

Netzwerk:

- Interessensvertretung des Berufsstandes Naturschutz
- Bündnis
- Kommunikationsplattform
- Austausch, Wahrung und Weiterentwicklung von Standards (Eingriffsregelung, Artenschutz, Ökokonto, Modernität, Finanzierung ...)

Aufgaben:

- Fachliche Begleitung der Auswirkungen der Kommunalreform und der Aufgabenzuordnung auf die Naturschutzstruktur im Land
- Wahrung der Naturschutzinteressen bei der GAP (2014-20)
- Erfassung, Monitoring und Erfolgskontrolle bezüglich Natura 2000
- Aus- und Fortbildung
- Beratung bei Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Beratung bei Organisation und Personalisierung im Bereich Naturschutz in Abhängigkeit der zu bewältigenden Aufgaben (Stichwort: Grenzen der Arbeitsverdichtung)
- Erarbeitung von Naturschutzpositionen
- Schaffung günstiger und Verbesserung bestehender Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Naturschutzinteressen
- Lobbyarbeit für den Naturschutz gegenüber anderen gesellschaftlichen Interessen (Arten-, Biotop- und Ressourcenschutz, Landschaftsschutz)
- Meeresnaturschutz (z.B. im Hinblick auf Windkraft)

Organisation einer Regionalgruppe M-V

I. *Wie sollte die Arbeit einer BBN-Regionalgruppe mit dem Ziel einer zügigen und schlagkräftigen Etablierung in M-V organisiert, welche Instrumente dabei genutzt werden?*

- Legitimation der Regionalgruppe durch den BBN Deutschland (Bundesmitgliederversammlung) nach deren Konstituierung durch einen formlosen Antrag (Team, Adresse/Ansprechpartner, Websitedaten)
- Bundesmitgliederversammlung meist an DNT gekoppelt
- Vereinsrechtliche Dinge regelt der Bundesverband, keine eigene Satzung notwendig
- Landeswebseite über Bundesverbandsplattform organisiert
- Beiträge über Bundesverband, bei Bedarf und Nachfrage an die Regionalgruppen
- Regelmäßige Sitzungen der Regionalgruppen

II. *Welche nächsten Schritte sind für die Etablierung einer Regionalgruppe in M-V nötig?*

Folgende Personen haben eine Mitarbeit in der BBN-Regionalgruppe M-V zugesagt, ein Beitritt der genannten Personen bis zum nächsten Treffen ist sehr erwünscht.

Name	Einrichtung	Zielgruppe
Björn Schwake	StUN	Stiftung
Tom Polte	LLS	Obere Landesbehörde
Stephan Geisler	LUNG	Obere Landesbehörde
Stephan Hlawka	UNB HRO	Untere Landesbehörde
Björn Russow	Inst. f. A. Ökol.	Planungsbüro
Arndt Müller	BUND	Verband
Hermann Baier	Ehrenamt	Ehrenamt
Hans-Joachim Schreiber	LU	Oberste Landesbehörde
Falk Ortlieb	Uni Greifswald	Hochschule
Karsten Kriedemann	Ing.-Büro f. U.-pl.	Planungsbüro
(Prof. Dr. Stephan Glatzel	Uni Rostock	Hochschule)

Björn Schwake steht als Poststelle/Sprecher zur Verfügung.

Beitritt von Stephan Glatzel unter Vorbehalt, schließt sich mit Uni HGW / NB kurz.

Eine **konstituierende Sitzung** wird geplant:

(Doodle-Terminabfrage unter den genannten Personen von Tom Polte, Einladung erfolgt nochmal über LLS, offen für weitere an Mitarbeit interessierte Personen)

Themen, u.a.:

- Fachvortrag
(z.B. FöRiGEF Perspektive, Umsetzung WRRL, Naturschutz Anspruch-Wirklichkeit)
- Grundsatzbeschluss zur Gründung
- Wahl und Organisation eines BBN-Teams M-V
- Weiterentwicklung der Empfehlungen aus dem Gründungsworkshop
- Ort: voraussichtlich wieder BILSE Güstrow